

Deutsche EuroShop

EUR 54,38

(Reuters: DEQn.F; Bloomberg: DEQ GR; WPK: 748020)

Outperform**Andre Remke, CFA, +49 (0) 89 378-18202**

andre.remke@hvb.de

Weitere Transaktionen (Kauf und Verkauf) in Q4 möglich

Performance (13.11.06)	1W	1M	3M
Absolut (%)	1,2	1,2	0,6
Relativ zum Euro STOXX 50 (%)	0,2	0,2	-1,5

Anlageurteil

Neu: Outperform	Alt: Outperform
-----------------	-----------------

Kursziel

Neu: EUR 61,00	Alt: EUR 61,00
----------------	----------------

Marktkap. (EUR Mio.)

934,7

Free Float (%)

81

Gezeichnetes Kap. (EUR Mio.)

22,0

Anzahl der Aktien (Mio.)

17,2

Aktionärsstruktur

Familie Otto 19%

Hauptversammlung

21-Jun-07

Bilanzpressekonferenz

20-Apr-07

Q1

11-Mai-07

	2005	2006e	2007e
Umsatz (EUR Mio.)	72,1	94,1	99,0
EBITDA (EUR Mio.)	57,5	75,1	79,7
EBITA (EUR Mio.)	57,5	75,1	79,7
EBIT (EUR Mio.)	57,5	75,1	79,7
Jahresüberschuss (EUR Mio.)	48,7	52,9	46,2
EPS reported (EUR)	3,09	3,08	2,69
NAVPS (EUR)	46,22	48,04	49,61
KGV (EPS reported)	14,2	17,7	20,2
EV/Umsatz	16,9	18,0	17,9
EV/EBITDA	21,2	22,6	22,3
EV/EBITA	21,2	22,6	22,3
Dividende (EUR)	2,00	2,00	2,10
Div. Rendite (%)	4,6	3,7	3,9

Deutsche EuroShop (DES) hat einmal mehr solide Quartalszahlen vorgelegt. Insbesondere bedingt durch neue Shoppingcenter sind im Neunmonatsvergleich Umsatz und operatives Ergebnis um etwa 30% gestiegen. Der Ausblick für 2006 wurde bestätigt, enthält aber noch nicht den wahrscheinlichen Verkauf des italienischen Centers. Ferner stellte DES für Q4 eine weitere Akquisition über EUR 100 Mio. in Aussicht. Wir bestätigen unser Outperform-Rating und das Kursziel von EUR 61. Aus Bewertungsgründen halten wir die DES-Aktie derzeit für einen Top-Pick in unserer Real Estate Coverage.

Neunmonatszahlen solide wie erwartet. DES setzte in Q3 die solide operative Entwicklung fort. Nach neun Monaten stieg der Umsatz um 29% und das EBIT um 34%. Die EBIT-Marge stieg im Jahresvergleich von 80% auf 83%. Im Bewertungsergebnis war in Q3 ein negativer Ergebniseffekt von EUR 3,4 Mio. durch Akquisitionskosten für das im August erworbenen Center in Danzig enthalten. Dadurch lag die EBT-Marge inklusive Bewertungsergebnis in Q3 mit 25,7% deutlich unter dem Niveau des ersten Halbjahres von 64,5%. Ein positiver Effekt über EUR 3,3 Mio. resultierte aus der Auflösung von latenten Steuerrückstellungen für den geplanten Verkauf des italienischen Centers. Insgesamt lag das Nettoergebnis durch diese gegenläufigen Effekte in etwa auf Höhe unserer Schätzung.

KERNZAHLEN

EUR Mio.	9M/2006	9M/2005	y-o-y %	HVBe	Abw. %
Umsatz	68,7	53,3	29	68,6	0
EBIT	57,2	42,8	34	56,3	2
Marge (%)	83	80	3 Pp	82	1 Pp
Bewertungsergebnis	5,1	-1,4		7,7	
EBT exkl. Bewertungsergebnis	30,3	21,9	38	30,1	1
Marge (%)	44	41	3 Pp	44	0 Pp
EBT	35,5	21,4	66	37,8	-6
Nettoergebnis	30,2	13,7	121	29,5	2
EPS reported (EUR)	1,76	0,87	101	1,72	2
EPS exkl. Bewertungsergebnis (EUR)	1,57	0,87	80	1,38	14

Quellen: Deutsche EuroShop, HVB Global Research

Guidance wurde bekräftigt, sollte jedoch durch den Verkauf in Italien erhebliches Aufwärtspotenzial haben.

Auf Basis der erwarteten und soliden operativen Entwicklung ist die Bestätigung der Guidance für 2006 eine logische Folge. Wir haben unsere Schätzungen lediglich marginal angepasst. Ein zusätzlicher Ergebniseffekt könnte aus dem bereits in den letzten Monaten angekündigten bzw. geplanten Verkauf des Centers in Viterbo, Italien, entstehen. Wir gehen auf Basis eines geschätzten bilanzierten Wertes von EUR 45 Mio. (HVBe) von einem signifikanten Ergebnisbeitrages in Höhe von etwa 10% auf diesen Wert aus (HVBe). Der Verkaufsprozess im Rahmen einer Auktion ist, wie nicht anders zu erwarten, laut Unternehmen auf großes Interesse gestoßen. Zwar ist das Management zuversichtlich, dass der Verkauf bis zum Jahresende vollzogen wird, jedoch haben wir den Ergebniseffekt noch nicht in unsere Prognose für 2006 eingerechnet. Der Nachsteuereffekt ist aufgrund der bereits vorgenommenen Auflösung von latenten Steuern schwer abschätzbar. In jedem Fall ist bei einer Verbuchung in 2006 mit einer Anhebung der Guidance zu rechnen.

GUIDANCE FÜR FY 2006

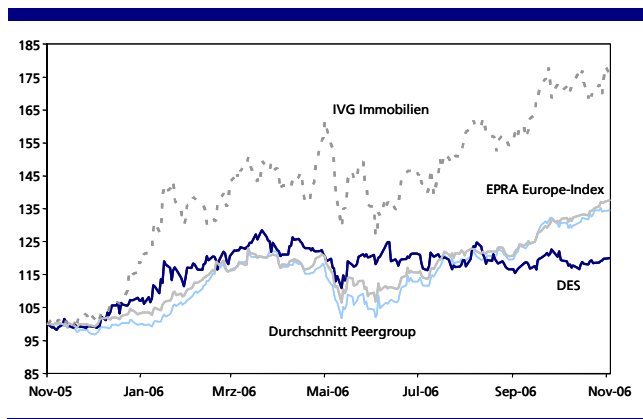
EUR Mio.	Guidance	HVBe	
		neu	alt
Umsatz	91-94	94,1	92,9
EBIT	72-75	75,1	74,9
EBT – exkl. Bewertungserg.	37-40	40,1	40,0

Quellen: Deutsche EuroShop, HVB Global Research

Weitere Transaktionen zum Jahresende geplant. Neben der erwähnten Veräußerung des Centers in Italien hat DES angekündigt, derzeit in einer Ankaufsprüfung für ein weiteres Center mit einem Volumen von EUR 100 Mio. zu sein. Ob ein möglicher Übergang in 2006 oder erst per Jahresanfang erfolgen wird, ist offen. Dabei handelt es sich um ein Neubauprojekt in Westdeutschland mit einer indizierten Anfangs-Mietrendite von unter 6%, jedoch über den vom Vorstand derzeit geschätzten marktüblichen Renditen von 5% bis 5,5%. Die Fertigstellung soll 2008 sein. Damit würde DES die Pipeline neben den derzeit im Bau befindlichen Centers in Danzig (Eröffnung Herbst 2007) und Hameln (Frühjahr 2008) weiter auffüllen und weiteres Wachstum der Mieterlöse für die kommenden Jahre sichern. In Hameln und Danzig weist alles auf eine übliche Vollvermietung zum Start hin, da die Vorvermietungsstände bereits bei 70% bzw. 95% liegen. Eine Kapitalerhöhung halten wir, selbst wenn sich der Verkauf von Viterbo verzögern sollte, für das erwähnte Akquisitionsziel für nicht erforderlich. Mit dem Kauf hätte DES wie bereits im Vorjahr sein Investitionsziel von etwa EUR 100-150 Mio. pro Jahr mit dann etwa EUR 225 Mio. deutlich übertroffen.

Wir bekräftigen unser Outperform-Rating und das Kursziel von EUR 61. Die europäische Peergroup mit Schwerpunkt Retail-Immobilien und der breitere europäische Immobilienindex EPRA konnten seit Juni deutlich zulegen und haben die Aktie der Deutsche EuroShop outperformt. Das Premium auf den NAV 2007e liegt in der europäischen Peergroup bei 23% und in einem Vergleich von 40 europäischen Immobilienwerten bei ebenfalls 23%. Wir halten das demgegenüber geringe Premium der DES mit 9% aufgrund der Portfoliostärke und der anhaltenden Portfolioaktivitäten für nicht gerechtfertigt. Auf Basis eines unterstellten Kurs/NAV-Multiplikators von 1,23 liegt eine faire Bewertung bei EUR 61. Unser langfristiges DDM ergibt einen fairen Wert von EUR 58,40. Ein KGV-Peergroup-Vergleich ergibt auf Basis des Durchschnitts-EPS 2006-2008 einen Wert von EUR 63,50. Insgesamt liegt das Kursziel unverändert bei EUR 61. Zusammen mit einer bereits jetzt indizierten Dividende von EUR 2,00 für 2006 (Dividendenrendite von aktuell 3,7%) halten wir die DES-Aktie auf derzeitigem Kursniveau für unterbewertet, bei einem gleichzeitig geringen Risikoprofil.

PERFORMANCE-VERGLEICH



Quellen: Thomson Financial Datastream, HVB Global Research

Diese Analyse wurde erstellt von Herrn Andre Remke, CFA und erstmals am 14.11.2006 veröffentlicht
 Für die Erstellung verantwortlich: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Am Tucherpark 16, 80538 München
 Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt

Hinweis gem. § 4 Abs.4 Punkt 4 Fin AnV:

Unternehmen	Datum	Produkt	Anlageurteil	Kursziel
Deutsche EuroShop	21.04.2006	CF	Outperform	61,00
Deutsche EuroShop	27.01.2006	CF	Outperform	58,00
Deutsche EuroShop	10.10.2005	CF	Outperform	50,00
Deutsche EuroShop	11.08.2005	UU	Neutral	50,00

CF: Company Flash, BA: Branchen Analyse, EV: E-Valuation, GD: German Daily, LP: Local Product, MSC: Mid Caps/Small Caps, UA: Unternehmens Analyse, UU: Unternehmens Update, SF: Sector Flash, SP: Sector Preview, WP: Company Weekly Preview

Sonstige wichtige Hinweise:

- Key 1a: An der Gesellschaft hält die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG bzw. ein mit ihr verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 AktG eine Beteiligung in Höhe von mindestens 5% des Grundkapitals.
- Key 1b: Die analysierte Gesellschaft hält an der Bayerischen Hypo und Vereinsbank AG bzw. an einem mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 AktG eine Beteiligung in Höhe von mindestens 5% des Grundkapitals.
- Key 2: Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG bzw. ein mit ihr verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 AktG gehörte einem Konsortium an, das in den letzten 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse Finanzinstrumente der analysierten Gesellschaft platziert hat.
- Key 3: Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG bzw. ein mit ihr verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 AktG betreut die von der analysierten Gesellschaft emittierten Finanzinstrumente an der Börse oder am Markt durch Stellen von Kauf- und Verkaufsaufträgen.
- Key 4: Zwischen dem analysierten Unternehmen und der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG bzw. einem mit ihr verbundenen Unternehmen in Sinne von § 15 AktG bestand in den letzten 12 Monaten eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking Geschäften für die die Bank eine Leistung oder ein Leistungsversprechen erhielt.
- Key 5: Zwischen dem analysierten Unternehmen und der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG bzw. einem mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 AktG besteht eine Vereinbarung über die Erstellung von Analysen.

Gesellschaft	Key
-	-

Bedeutende finanzielle Interessen:

Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG und mit ihr verbundene Unternehmen handeln regelmäßig Aktien der analysierten Gesellschaft. Analysen können sich auf ein oder mehrere Unternehmen und auf von diesen emittierte Finanzinstrumente beziehen. Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen die in dieser Studie geäußert werden, zusammen. Die analysierten Emittenten haben u. U. aktiv Informationen zu dieser Analyse geliefert. Zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten hat die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG die gesetzlich und aufsichtsrechtlich erforderlichen organisatorischen Einrichtungen geschaffen, deren Einhaltung durch ihre Compliance-Organisation überwacht wird.

Bei den in der Analyse verwendeten Kursen handelt es sich um die Schlusskurse des Systems Xetra bzw. um die Schlusskurse des amtlichen Handels der Frankfurter Wertpapierbörse, bzw. um Schlusskurse der jeweiligen lokalen Börsen. Bei nicht börsengehandelten Werten handelt es sich um durchschnittliche Marktkurse auf Basis verschiedener wichtiger Maklerquellen (OTC-Markt).

Unsere Empfehlungen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für die wir aber keine Gewähr übernehmen, genauso wie wir für Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren können. **Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung, Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.** Die in diesem Report diskutierten Anlagemöglichkeiten können – je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition – für bestimmte Investoren nicht geeignet sein. Es werden insbesondere die mit der Anlage in den diskutierten Finanzinstrumenten verbundenen Risiken nicht vollständig erläutert. Diese Informationen dienen lediglich der eigenverantwortlichen Information und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Aufklärung und Beratung an den Anlageberater Ihrer Bank. In der Bereitstellung der Informationen liegt kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages.

Eine Übersicht über die absolute und relative Verteilung der Anlageurteile finden Sie unter dem Link www.hvb.de unter der Rubrik „Rechtliche Hinweise“ im Internet.

Unsere Anlageurteile sind prinzipiell relative Urteile bezogen auf einen Index als Benchmark. Die Abstufung erfolgt über die Stufen **Buy, Outperform, Neutral, Underperform, Sell**. Out-/Underperform soll die Prognose einer Out- bzw. Underperformance der Aktie zur Benchmark um mehr als 5% reflektieren. Bei Buy und Sell wird analog eine Out- bzw. Underperformance um mehr als 10% erwartet, wobei hier auch eine absolute Komponente (Erwartung eines absoluten Wertzuwachses bzw. Kursverlustes) enthalten ist. Die Benchmark für die in dieser Publikation enthaltenen Titel ist der Euro STOXX 50.

Emittentenebene:

- Marketweight:** Wir empfehlen eine Portfolio-Gewichtung, die der Gewichtung des Namens im Referenzindex entspricht (der iBoxx Index für high-grade Namen und der ML EUR HY Index für sub-investment grade Namen)
- Overweight:** Wir empfehlen eine höhere Portfolio-Gewichtung als die Gewichtung des Namens im Referenzindex (der iBoxx Index für high-grade Namen und der ML EUR HY Index für sub-investment grade Namen)
- Underweight:** Wir empfehlen eine geringere Portfolio-Gewichtung als die Gewichtung des Namens im Referenzindex (der iBoxx Index für high-grade Namen und der ML EUR HY Index für sub-investment grade Namen)

Instrumentenebene:

- Core hold:** Wir empfehlen das Instrument zu halten.
- Sell:** Wir empfehlen das Instrument zu verkaufen.
- Buy:** Wir empfehlen das Instrument zu kaufen.

Hinweis Bewertungsgrundlagen Aktien:

Im Rahmen der Bewertung von Unternehmen werden die folgenden Bewertungsmethoden verwendet: Multiplikatoren Modelle (Kurs/Gewinn, Kurs/Cashflow, Kurs/Buchwert, EV/Umsatz, EV/EBIT, EV/EBITA, EV/EBITDA), Peer Group Vergleiche, historische Bewertungsansätze, Diskontierungsmodelle (DCF, DVAM, DDM), Break up Value Ansätze oder Substanz Bewertungsansätze. Zudem wird für Empfehlungen auch der Economic-Profit-Ansatz. Die Bewertungsmodelle sind von volkswirtschaftlichen Größen wie Zinsen, Währungen, Rohstoffen und von konjunkturellen Annahmen abhängig. Darüber hinaus beeinflussen Marktstimmungen die Bewertungen von Unternehmen. Zudem basieren die Ansätze auf Erwartungen, die sich je nach industriespezifischen Entwicklungen schnell und ohne Vorwarnung ändern können. Somit können sich auch die aus den Modellen abgeleiteten Empfehlungen und Kursziele entsprechend ändern. Die Anlageurteile beziehen sich grundsätzlich auf einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten. Sie sind jedoch ebenfalls den Marktbedingungen unterworfen und stellen eine Momentaufnahme dar. Sie können schneller oder langsamer erreicht werden oder aber nach oben oder unten revidiert werden.

Hinweis Bewertungsgrundlagen verzinsliche Wertpapiere:

Bei Handlungsempfehlungen für festverzinsliche Wertpapiere wird überwiegend auf den sog. Credit Spread (Renditedifferenz des festverzinslichen Wertpapiers zur entsprechenden Bundesanleihe bzw. des Swapsatzes) und die Ratingmeinung- und methodologien der anerkannten Agenturen (S&P, Moody's, Fitch) fokussiert. Je nach Investorentyp kann der Zeitraum des Anlageurteils kurzfristig sein oder sich auch auf einen Zeitraum von bis zu 6-9 Monaten beziehen.

Die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen kann in bestimmten Rechtsordnungen nur eingeschränkt möglich sein. Es ist erforderlich, dass Sie sich mit örtlichen Gesetzen und Beschränkungen, die auf Sie Anwendung finden und die die Nutzung sowie die Verfügbarkeit der hier beschriebenen Dienstleistungen betreffen, selbst vertraut machen. Diese Informationen dürfen nicht von solchen Personen oder Organisationen benutzt oder an solche verteilt werden, die Rechtsordnungen unterliegen, in denen eine solche Verteilung im Widerspruch zu geltenden Gesetzen oder Bestimmungen steht.

Hinweis für Leser mit Wohnsitz in Großbritannien:

Dieser Bericht ist für Kunden der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG bestimmt, die professionelle Marktteilnehmer („market counterparties“) oder institutionelle Kunden („intermediate customers“) (jeweils gemäß der Definition der Financial Services Authority – „FSA“) sind und nicht zur Nutzung durch irgendeine andere Person vorgesehen, insbesondere nicht für Privatkunden gemäß der Definition der Regeln der FSA. Dieser Bericht stellt keine Aufforderung zum Kauf oder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren dar. Die Informationen in diesem Bericht beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die wir für zuverlässig erachten, doch können wir deren Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantieren. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf unserer heutigen Einschätzung und können sich ohne Vorankündigung ändern.

Wir und/oder andere Mitglieder der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank Gruppe können bezüglich der in dieser Publikation erörterten Wertpapiere Long- oder Short-Positionen halten und die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Wir und/oder Mitglieder der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank Gruppe können als Investment- und/oder Geschäftsbank für Emittenten der genannten Wertpapiere tätig sein, in den Organen ihrer Emittenten vertreten sein und/oder als „Market Maker“ für diese Wertpapiere fungieren. Die Bank und ihre verbundenen Unternehmen können ggf. auch für ein hier erwähntes Unternehmen als Berater tätig sein.

Die in diesem Bericht diskutierten Anlagemöglichkeiten können je nach ihren speziellen Anlagezielen und ihrer finanzielle Verhältnisse für bestimmte Anleger ungeeignet sein. Investoren sollten vor einem Investment den Rat ihrer Bank/ihrer Brokers einholen.

Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG London unterliegt der Aufsicht der FSA.

Hinweis für Leser mit Wohnsitz in den USA:

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen sind ausschließlich für institutionelle Kunden der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, New York Branch („HypoVereinsbank“) und HVB Capital Markets, Inc. („HVB Capital“ und, zusammen mit HypoVereinsbank, „HVB“) in den Vereinigten Staaten bestimmt und dürfen von anderen Personen nicht benutzt oder als Grundlage verwendet werden, gleich zu welchem Zweck. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren gemäß US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in der jeweils gültigen Fassung oder anderen in den USA geltenden bundes- oder einzelstaatlichen Gesetzen, Verordnungen und Regelungen, dar. Die hier diskutierten Wertpapieranlagemöglichkeiten können je nach ihren speziellen Anlagezielen, ihrer Risikobereitschaft und ihren finanziellen Verhältnissen für bestimmte Anleger ungeeignet sein.

In Gerichtsbarkeiten, in denen die HVB nicht für den Handel mit Wertpapieren, Waren oder anderen Finanzprodukten eingetragen oder zugelassen ist, dürfen Transaktionen nur gemäß der geltenden Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden, die sich von einer Gerichtsbarkeit zur anderen unterscheiden und erfordern können, dass Transaktionen gemäß geltender Ausnahmen von Eintragungs- und Zulassungsanforderungen durchgeführt werden.

Die Informationen in diesem Bericht beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, doch kann die HVB deren Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantieren. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf der Einschätzung der HVB zum ursprünglichen Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, ganz gleich, wann Sie diese Informationen erhalten, und können sich ohne Vorankündigung ändern.

Die HVB kann andere Publikationen veröffentlicht haben, die den in diesem Bericht vorgestellten Informationen widersprechen oder zu anderen Schlussfolgerungen gelangen. Diese Publikationen spiegeln andere Annahmen, Meinungen und Analysemethoden der sie erstellenden Analysten wider. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Wertentwicklung genommen werden, und eine zukünftige Wertentwicklung wird weder ausdrücklich noch implizit garantiert oder zugesagt.

Die HVB und alle ihre verbundenen Unternehmen können bezüglich der hier erörterten Wertpapiere: a) Long- oder Short-Positionen halten und die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen; b) als Investment- und/oder Geschäftsbank für die Emittenten dieser Wertpapiere tätig sein; c) als Market Maker für die betreffenden Wertpapiere fungieren; d) in den Organen der Emittenten dieser Wertpapiere vertreten sein; und e) als bezahlter Berater für einen Emittenten tätig sein.

Die hier enthaltenen Informationen können in die Zukunft gerichtete Aussagen im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze („forward-looking statements“) enthalten, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Finanzlage eines Unternehmens sich anders als erwartet entwickeln, gehören unter anderem: politische Unsicherheit, Änderungen im allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld, die sich negativ auf die Nachfrage nach den Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens auswirken, Änderungen auf den Devisenmärkten, Änderungen auf internationalen und nationalen Finanzmärkten und im Wettbewerbsumfeld sowie andere damit verbundene Faktoren. Alle Vorbehalte zu in die Zukunft gerichteten Aussagen in diesem Bericht sind durch diese Warnung vollständig abgedeckt.

Quellen: Thomson Financial Datastream, Unternehmensangaben, HVB Global Research